

Alle Vögel sind schon da

Kannst du aus der Buchstabenschlange die untenstehenden Vögel herausfinden?

In jeder Zeile hat sich ein Vogel versteckt.



STIEGLITZ – KLEIBER – RAUCHSCHWALBE – BUNTSPECHT – UHU –
SCHLEIEREULE – HAUSTAUBE – FELDSPERLING – STAR – AMSEL –
ROTKEHLCHEN – BLAUMEISE – KUCKUCK – HAUSSPERLING –
GIMPEL – GRÜNFINK

DEGZSALOKIZUTGHFRTER STIEGLITZ PRETDSWCGHUPBDFERDJUHZTRKIOZU
UHFDERSSWELKOCBFGRNHFKIODFELKUKJHUK KLEIBER NKJEQSDHELKIURPIZTZE
JRTDFTRDFER RAUCHSCHWALBE NAFDREWZRTDGOPRSCHKOJTÖWLSABDL
ESDFETSUQAOLDURZETDGRZFHTUFTÖPOIDZEB BUNTSPECHT REOIOGERTDF
OKSER UHU GSWEAKIUDBEHRZFUHDTRZEUHGZTASFKLYHZGKOIWSERTLIOK
HARETSFETFKÖPODGETRFGFZTHG SCHLEIEREULE TWEIOSREFDGUIKFOLEFO
ATRDFETSUQAOLD HAUSTAUBE RETDSWCGHUPBDFERDJUHZTRKIOZUJOIUTZ
LDURZETDGRZFHTUFIOUZTREW FELDSPERLING HUDRSWOAPSOIRUKFEOPFT
SUQAOLDURZET STAR WEAKIUDBEHRZFUHDTRZIURZSDEHGETLOGTSREEJH
TSFETFKÖPODG AMSEL SWCGHUPBDFERDJUHZTHGDFERTSGEZRHFZEHIRJ
ESDFETRHR ROTKEHLCHEN AFETSRTUVNRNITHFZEDNIERASETRUFNRIFML
SWCGHUPBDFQRDJUHZT BLAUMEISE GRDOZTWEKLGASJUZWZÜLOKJURCNJI
UTDQAVDGETRZUENFU KUCKUCK KIUDBEHRZFKLAHZGKOIWSERTYCXNMILO
HGRT HAUSSPERLING SWCGHUPBDFERDJUHZTFETSUQASREFDGUIKFOLYSP
KIUDBEHRZFUHDTR GIMPEL HAPBDFERDJUHZTHGDFERSWCGHUZEREWSIM
ADSRETRUTIG GRÜNFINK SREOPYCNIUIKFOGRXSWLOQMKOLZFEUZSWELÖP



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete. 

VOGELZWILLINGE

Hier haben sich lauter Vogelzwillinge eingefunden.







Doch Vorsicht! Es haben sich einige Fehler eingeschlichen! Bei einigen Vogelarten haben sich beim Zwilling Fehler eingeschlichen. Streiche die Fehler an:



STIEGLITZ STIEGILTZ	KLEIBER KLEIBER	RAUCHSCHWALBE RAUCHSCHWABLE
BUNTSPECHT BUNTPSECHT	SCHLEIEREULE SCHLIEREEULE	HAUSTAUBE HAUSTAUBE
FELDSPERLING FELDPSERLING	AMSEL ASMEL	ROTKEHLCHEN ROTKHELCHEN
BLAUMEISE BLAUMIESE	KUCKUCK KUCKUCK	HAUSSPERLING HAUSPSERLING
GIMPEL GIMPEL	GRÜNFINK GRÜNFNIK	DROSSEL DROSSEL
MEHLSCHWALBE MEHLSCHWABLE	BUCHFINK BUCHFNIK	DOHLE DOHLE
EICHELHÄHER EICHLEHÄHER	GARTENROTSCHWANZ GATRENROTSCHWANZ	MAUERSEGLER MAURESEGLER

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Ordne die Texte den passenden Vögeln zu. Schreibe jeweils die passende Zahl neben die Bilder.

1	Ich gehöre zu den bekanntesten heimischen Vogelarten. Bei uns singen nur die schwarz gefiederten Männchen. Auffällig sind unser gelber Schnabel und der gelbe Ring um unsere Augen.	2	
2	Ich bin ein Symbol für Weisheit. Untertags schlafe ich meistens auf meinem Baum, nachts bin ich munter. Mein Name heißt genauso wie der Ruf, den ich von mir gebe. Und er ist von vorne und rückwärts gelesen, gleich.	4	
3	Ich bin ein Zugvogel und gelte als Wettervorhersager. Wenn ich tief fliege, deutet dies auf einen baldigen Regen hin. Mit meinem schlanken Körper kann ich sehr schnell fliegen, nämlich bis zu 20 Meter in einer Sekunde.	1	
4	Ich bin scheuer als mein Verwandter, der sich ziemlich frech alles schnappt, was er zum Fressen bekommen kann. Bei uns sehen Männer und Frauen gleich aus. Wir brüten gerne in der Nähe von Feldern.	6	
5	Zum Ärger meiner Mitvögel, verklebe ich gerne deren Bruthöhlen und verwende diese für mich selbst. Schlau muss man sein! Ich kann Baumstämme nicht nur hinauf, sondern auch kopfüber nach unten klettern.	3	
6	Ich bin ein sehr beliebter Vogel. In England bin ich sogar der Nationalvogel. Meine rötlich gefärbte Brust gibt mir meinen Namen. In den Wintermonaten hole ich mir gerne mein Futter von Futterhäuschen. Im Sommer speise ich kleine Spinnen, Würmer und Schnecken.	5	

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

So ist das bei den Vögeln



Hier haben sich drei Sätze über Vögel versteckt.

Schreibe die Sätze im folgenden Hüpfdiktat richtig auf:

z.B. A3 = Ein

	1	2	3	4	5
A	gefüttert	er	seinen	lebt	Eltern
B	hat	Nestling	verlassen	ihn	Jungvogel
C	man	seinen	der	von	Nest
D	noch	bei	trotzdem	im	nennt
E	Ästling	es	ein	Eltern	wird

Satz 1: E3 B2 A4 D1 D2 A3 E4 D4 C5

Satz 2: B1 C3 B5 E2 B3 D5 C1 B4 E1

Satz 3: A2 E5 D3 C4 C2 A5 A1

Satz 1: Ein Nestling lebt noch bei seinen Eltern im Nest.

Satz 2: Hat der Jungvogel es verlassen, nennt man ihn Ästling.

Satz 3: Er wird trotzdem von seinen Eltern gefüttert.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Richtig oder falsch?

Wenn du den Text über „Kleine Sänger“ genau durchgelesen hast, weißt du, welche Sätze auf diesem Blatt richtig und welche falsch sind. Schreibe die Buchstaben, die neben den richtigen Sätzen stehen, der Reihe nach auf die untenstehenden Linien. So erhältst du das Lösungswort.

V	Alle Vögel singen morgens bereits vor dem Sonnenaufgang.
O	Singvögel trällern ihre Melodien häufig in der ersten Hälfte des Tages.
G	Es singen immer alle Vögel gleichzeitig.
E	Weibliche Vögel locken mit ihrem Gesang Männchen an.
R	Je nach Vogelart singen die Vögel zu einer unterschiedlichen Tageszeit.
L	Der Hausrotschwanz ist eine richtige Schlafmütze.
N	Das Zeifenster, in dem die einzelnen Vogelarten ihr Morgenlied singen, nennt man auch Vogeluhr.
I	Die Nachtigall macht mit ihrem Gesang die Nacht zum Tag.
N	Vögel singen ihre Lieder ohne Grund.
T	Den Hausrotschwanz kann man zurecht als „frühen Vogel“ bezeichnen.
H	Die Amsel singt ihre Liedchen auch gerne am Abend.
E	Der Vogel, der am lautesten singt, ist bei den Weibchen am beliebtesten.
S	Es gibt keinen Vogel, der nachts singt.
O	Der Star ist ein Langschläfer.
L	Mit ihren Gesängen versuchen männliche Vögel Weibchen anzulocken.
T	Kranke Vögel singen am lautesten, weil sie Hilfe benötigen.
O	Vögel zeigen mit ihrem Gesang anderen Vögeln an, wo ihr Revier ist.
G	Vogelgezwitscher kann andere Vögel vor Feinden warnen.
E	Für Füchse sind Vogeleier Leckerbissen.

So heißt ein Vogelforscher: **ORNITHOLOGE**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Vogelweisheiten

Streiche folgende Wörter durch:

PRACHTKLEID – EI – SINGVOGEL – NEST – MAUSER –

REVIER – AMSEL – DROSSEL



Sie stehen nur waagrecht und kommen mehrmals vor.

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben den Lösungssatz! Was könnte dieser Spruch bedeuten?

S	I	N	G	V	O	G	E	L	D	A	M	S	E	L
E	P	R	A	C	H	T	K	L	E	I	D	R	E	I
N	E	S	T	P	R	A	C	H	T	K	L	E	I	D
R	E	V	I	E	R	F	M	A	U	S	E	R	E	I
I	A	M	S	E	L	N	E	S	T	A	M	S	E	L
M	A	U	S	E	R	S	I	N	G	V	O	G	E	L
R	E	V	I	E	R	Ü	D	R	O	S	S	E	L	H
E	M	A	U	S	E	R	E	I	R	E	V	I	E	R
A	M	S	E	L	V	M	A	U	S	E	R	O	E	I
R	E	V	I	E	R	S	I	N	G	V	O	G	E	L
N	E	S	T	G	A	M	S	E	L	E	N	E	S	T
L	R	E	V	I	E	R	F	M	A	U	S	E	R	Ä
E	I	N	A	M	S	E	L	G	R	E	V	I	E	R
P	R	A	C	H	T	K	L	E	I	D	T	D	E	I
E	D	R	O	S	S	E	L	N	M	A	U	S	E	R
N	E	S	T	W	A	M	S	E	L	U	N	E	S	T
R	S	I	N	G	V	O	G	E	L	N	E	S	T	M

Lösungssatz: **Der frühe Vogel fängt den Wurm.**

Bedeutung: **Man ist erfolgreicher, wenn man früher aufsteht und nicht den halben Tag verschläft.**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Land
Wien

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Vögel in der kalten Jahreszeit



Im Herbst verlassen zahlreiche **Vogelarten** ihr Brutgebiet und ziehen in **Vogelschwärmen** in wärmere Gebiete Afrikas oder Südeuropas zum **Überwintern**. Im Frühjahr kehren sie wieder zurück. Diese Vögel nennt man **Zugvögel**. Sie sind zumeist **Insektenfresser**.

Die sogenannten **Kurzstreckenzieher** überwintern im Mittelmeerraum. Der Kranich, der Kiebitz, die Singdrossel, der Buchfink, die Feldlerche und der Hausrotschwanz fliegen je nach Witterung im Laufe des Herbstes bis in den November hinein weg.

Langstreckenzieher verlassen häufig bereits im **Sommer** unser Land und ziehen bis nach **Südafrika**. Ihre Abflugzeit bestimmt dabei eine Art **innere Uhr**, nicht die tatsächliche Temperatur oder Witterung. Zu diesen Vögeln gehören der Weiß- und Schwarzstorch, **der Kuckuck**, die **Rauchschwalbe**, **der Mauersegler** und die Nachtigall.

Manche Vogelarten können auch nachts ziehen. Dabei orientieren sie sich am **Magnetfeld der Erde**. Bei schlechten Sichtverhältnissen ist für Zugvögel die sogenannte **Lichtverschmutzung**, die Dauerbeleuchtung vieler Gegenden der Erde, eine große Gefahr. Sie können bei ihrem Flug von den beleuchteten Städten mit ihren hohen Häusern irritiert sein und mit diesen zusammenstoßen. Dies endet **tödlich** für die Vögel.

Manche Vogelarten bleiben das ganze Jahr über bei uns: Zu den **Standvögeln** gehören zum Beispiel Amseln, Rotkehlchen, Kohl-, Tannen- und Blaumeisen, Haussperlinge, Buntspechte und Elstern. Standvögel können sich auch von **pflanzlichen Bestandteilen** ernähren. Daher finden sie auch im Winter ein Nahrungsangebot.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Kreuze an: richtig oder falsch?



Hallo, da bin ich wieder, der Star! Ich bin schon gespannt, ob du gut aufgepasst hast, beim Durchlesen meiner Vorstellung. Ich mache nämlich jetzt das, was ich so gerne tue: Ich möchte dich an der Nase herumführen. Ich stelle immer drei Behauptungen auf. Nur eine ist jeweils richtig. Der Buchstabe, der neben der richtigen Aussage steht, ergibt mit den weiteren richtigen Buchstaben, das Lösungswort, das mich treffend beschreibt.

I	Mein glänzendes Gefieder hat mir den Namen Star eingebracht.
S	Meinen Namen verdanke ich meinem Warnruf.
N	Ich heiße Star, weil ich so schön singen kann.

C	Töne und Geräusche nachzumachen, fällt mir nicht schwer.
S	Mit meinem Weibchen singe ich gerne im Duett.
P	Wie die anderen Stare kann ich nur einstimmig singen.

I	Mein Federkleid ist im Sommer ziemlich unauffällig.
R	Meine Federfarbe ist das ganze Jahr über gleich.
H	Im Winter ist mein Federkleid weniger spektakulär.

L	Regenwürmer und Schnecken zählen zu meinen Lieblingsspeisen.
I	Vor Spinnen ekle ich mich.
E	Früchte und Samen mag ich nicht besonders.

R	Fliegen ist nicht unbedingt meine Stärke.
E	Bei uns Staren können nur die Männchen fliegen.
A	Unseren Formationsflug nennt man auch tanzende Stare.

N	Amseln und Stare kann man leicht verwechseln.
D	Stare sind eindeutig größer als Amseln.
U	Wenn sich Stare am Boden bewegen, dann schreiten sie.

Ich bin wirklich **schlau** !

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union